

Informationen zur mündlichen Sonderzugangsprüfung im Modul 1.3 (BA PV) und Modul 2 (BA Soziologie)

Die nachfolgenden Informationen gelten für Akademiestudierende, die an der Fernuniversität in Hagen einen Bachelor-Studiengang im BA Politik- und Verwaltungswissenschaft oder im BA Soziologie aufnehmen möchten. Diejenigen Akademiestudierenden, die eine Zulassung zum Masterstudiengang anstreben, müssen im Modul 1.3 (BA PV) bzw. 2 (BA Soziologie) die Modulprüfung in Form der Teilnahme an der Klausur ablegen, jedoch keine mündliche Sonderzugangsprüfung absolvieren.

Wenn Sie einen Bachelor-Studiengang an der FernUniversität aufnehmen möchten, müssen Sie ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder zumindest der für Nordrhein-Westfalen (NW) gültigen einschlägig fachgebundenen Hochschulreife besitzen. Für Bewerberinnen und Bewerber ohne ausreichende Hochschulreife gibt es die Möglichkeit, über die Zugangsprüfung den Zugang zu einem Studiengang auch ohne Hochschulzugangsberechtigung zu erwerben. Allgemeine Informationen zur Zugangsprüfung können Sie der nachfolgenden Website entnehmen:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/bachelorstudiengaenge/zugangspruefung/>

Anmeldung

Ihren formalen Antrag auf Zulassung zur mündlichen Sonderzugangsprüfung im Modul 1.3 (BA Politik- und Verwaltungswissenschaft) oder im Modul 2 (BA Soziologie) stellen Sie im Studierendensekretariat. Den Antrag können Sie einreichen, sobald Sie darüber benachrichtigt worden sind, dass Sie die erforderlichen Prüfungsleistungen erbracht haben. Gleichzeitig sollten Sie sich bereits, am besten per E-Mail, an Ihren Prüfer wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Dann kann der Prüfungstermin noch während der Einschreibphase zum darauf folgenden Semester stattfinden. Nach der erfolgreich absolvierten Zugangsprüfung schickt Ihnen das Prüfungsamt ein Zeugnis zu; im Anschluss daran können Sie sich in den Bachelor-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft bzw. den Bachelor-Studiengang Soziologie einschreiben.

Inhalte der Prüfung

Die Prüfung ist eine Modulprüfung – Prüfungsgegenstand sind also prinzipiell beide Kurse des Moduls (33761 und 33763). Sie dürfen aber, wenn Sie möchten, einen der folgenden Themenbereiche auswählen, der dann schwerpunktmäßig geprüft wird:

- Soziologische Akteurmodelle
- Theoretische Modelle sozialer Struktur dynamiken und Akteurkonstellationen

Zu dem jeweils anderen Themenbereich können im Verlauf des Prüfungsgesprächs durchaus Verbindungslinien gezogen werden, die aber nicht vertiefend diskutiert werden. Ihre Auswahl teilen Sie bitte bei der Vereinbarung eines Prüfungstermins mit. Im Idealfall ähnelt eine mündliche Prüfung einem Fachgespräch zwischen zwei Experten oder am Thema interessierten Kollegen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Sie haben um Ihre Sonderzugangsprüfung in diesem Sinne zu gestalten:

Als Prüfling haben Sie viele Möglichkeiten, Einfluss auf den Gesprächsverlauf in der Prüfung zu nehmen, indem Sie z.B. bei Ihren Ausführungen im Anschluss an eine Prüfungsfrage eigene Beispiele entwickeln, oder indem Sie die Überleitung zu einem anschließenden Gesprächsthema durch Ihre eigenen Ausführungen nahelegen. Umgekehrt bedeutet das aber auch, dass Sie zu den von Ihnen aufgeworfenen Stichworten oder Aspekten eines Themas weitere Anschlussfragen erwarten dürfen. Bereiten Sie sich auf die Prüfung so vor, dass Sie sich die theoretischen Konzepte anhand eigener Beispiele vor Augen führen. Eine sehr gute Prüfung zeichnet sich dadurch aus, dass der Prüfling in der Lage ist, im Gesprächsverlauf aufkommende Fragen anhand eigener Beispiele zu verdeutlichen. Dafür bieten sich Beispiele aus Ihrem Berufsalltag oder dem politischen Tagesgeschehen besonders an, aber auch andere soziale Alltagssituationen jeder Art.

Ablauf der Prüfung

Die Prüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung. Sie wird von Herrn Dr. Miebach oder von Frau Andrea Hamp abgenommen und von einem/r Beisitzer/in

begleitet. In einer mündlichen Prüfung dürfen keine Notizen oder anderen Unterlagen hinzugezogen werden. Die Prüfung dauert 30 bis 45 Minuten.

Ort und Termin

Sie können Ihre Prüfung in Hagen oder, in eng begrenzten Ausnahmefällen, in Form einer Videoprüfung in einem der dafür ausgestatteten Studienzentren ablegen. Andere Formen der Prüfung sind nicht möglich. Termine für die Sonderzugangsprüfung können schriftlich, telefonisch oder per E-Mail mit dem zuständigen Prüfer vereinbart werden. Der beste Zeitpunkt dafür ist direkt im Anschluss an die bestandene Klausur im entsprechenden Modul. Die Prüfungen in Hagen finden in den Büroräumen des Prüfers statt:

Ansprechpartnerin und Prüfer

Prüfer der Sonderzugangsprüfung im Modul 1.3 oder im Modul 2 sind:

PD Dr. Bernhard Miebach

Raum D 07

1. Etage TGZ (Universitätsstr. 11)

bernhard.miebach@fernuni-hagen.de

02331/987-2524

http://www.fernuni-hagen.de/soziologie/institut/team/bernhard.miebach_soz2.shtml

Andrea Hamp M.A.

Raum D 12

1. Etage TGZ (Universitätsstr. 11)

andrea.hamp@fernuni-hagen.de

02331/987-4473

http://www.fernuni-hagen.de/soziologie/institut/team/andrea.hamp_soz2.shtml

Kontakt:

Jessica Gabski

Sekretariat Soziologie II

sekretariat.sociologie2@fernuni-hagen.de

02331/987-2523

Postanschrift:

FernUniversität in Hagen

Institut für Soziologie

Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 11 (TGZ)

58084 Hagen